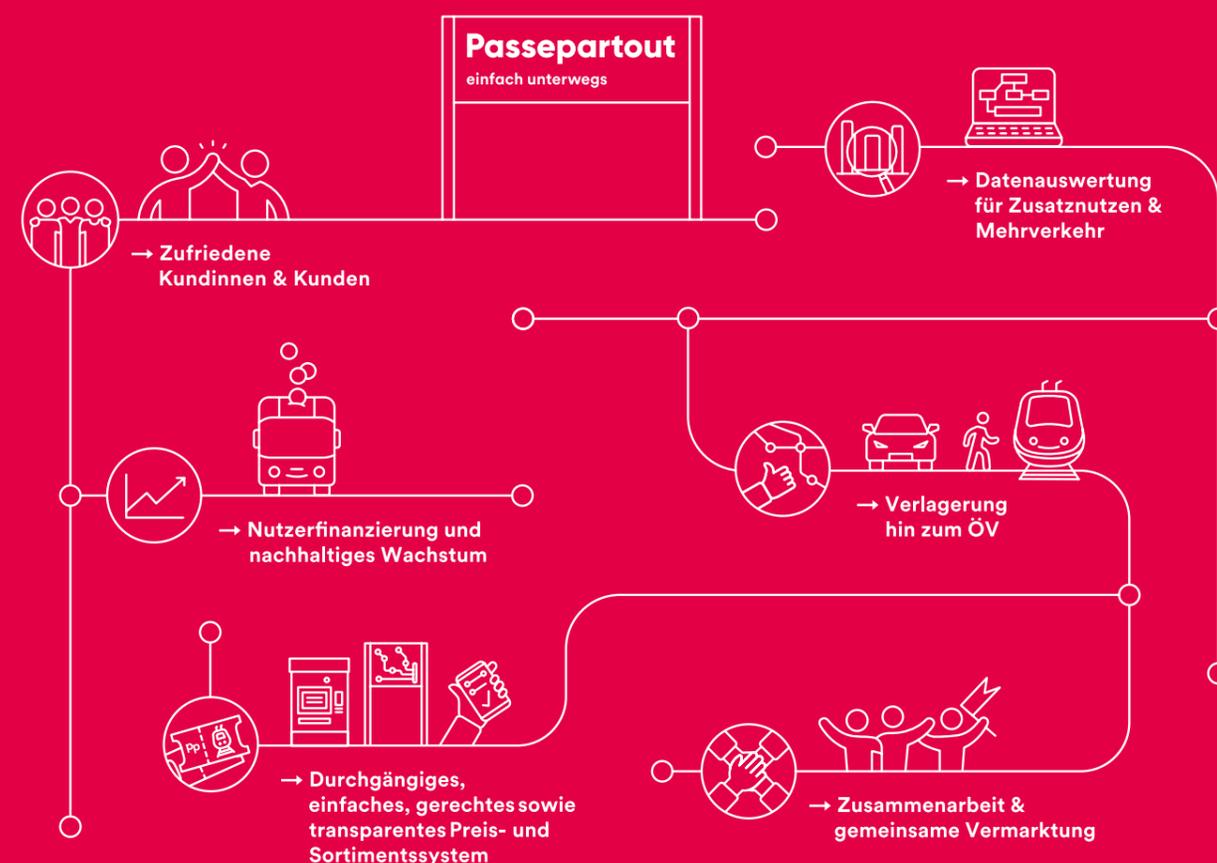
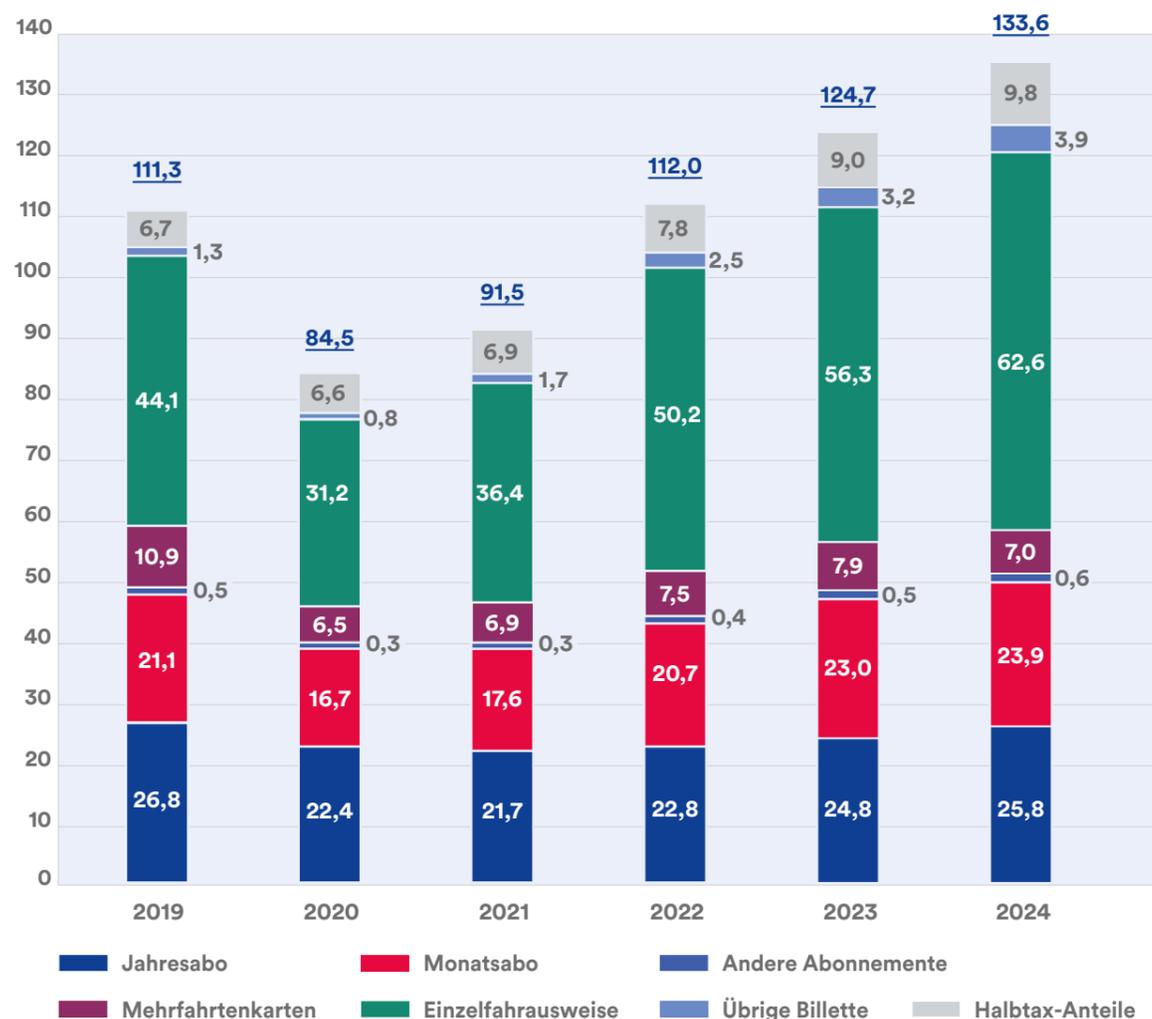


Tarifverbund Passepartout



Der Tarifverbund Passepartout ist ein Zusammenschluss vom Verkehrsverbund Luzern (VVL), von den Kantonen Obwalden und Nidwalden sowie zwölf Transportunternehmen, mit der Vision, einen einfachen Zugang zum ÖV als Teil der Gesamtmobilität zu gewährleisten.

Umsatz- und Sortimentsentwicklung (in Mio. CHF)

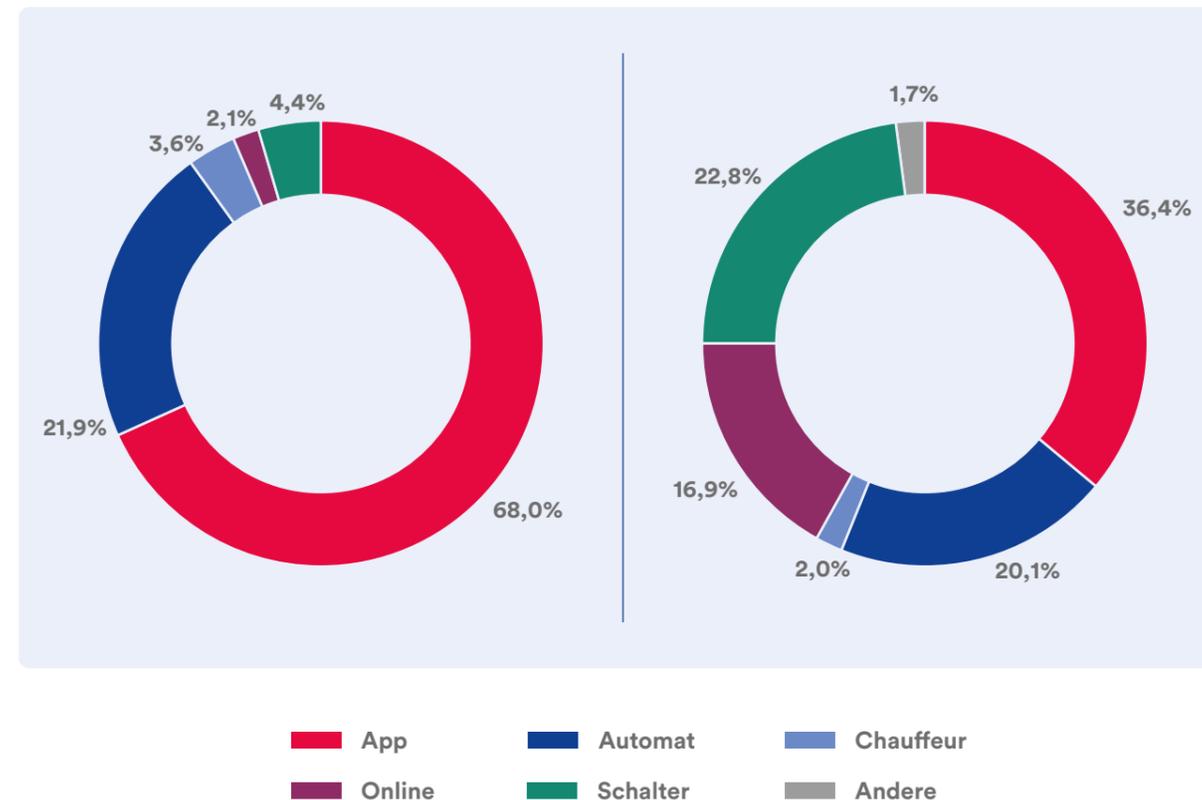


Der Tarifverbund Passepartout konnte im Jahr 2024 seinen Umsatz signifikant steigern. Gegenüber dem Vorjahr resultierte ein Plus von **9 Millionen Franken**, was einer Zunahme von **7,2 Prozent** entspricht. Auch das Umsatzziel wurde mit einem **Überschuss von 6,6 Millionen Franken (+5,2 Prozent)** übertroffen. Die Tarif- und Sortimentsanpassungen per 10. Dezember 2023 haben wesentlich zur positiven Entwicklung beigetragen.

Die Umsatzverteilung nach Sortiment zeigt weiterhin eine hohe Bedeutung der Abonnemente, während Einzelfahrausweise überdurchschnittlich gewachsen sind. Die Jahresabonnemente erzielten eine Zunahme von **4,2 Prozent**, während die Monatsabonnemente um **3,5 Prozent** wuchsen. Der Bereich der Einzelfahrausweise verzeichnete mit **9 Prozent** ein starkes Wachstum, wobei insbesondere die Tageskarten mit einem **Zuwachs von 15,6 Prozent** besonders gefragt waren. Die Mehrfahrtenkarten hingegen entwickelten sich rückläufig und verzeichneten ein Minus von **10,6 Prozent**.

Anzahl Verkäufe 2024

Umsatzanteile 2024



Die fortschreitende Digitalisierung im öffentlichen Verkehr hat auch 2024 zu einer weiteren Verlagerung der Ticketverkäufe hin zu digitalen Vertriebskanälen geführt. **Mehr als 70 Prozent** aller Passepartout-Tickets wurden 2024 digital verkauft, was einem Anstieg um **5,7 Prozentpunkte** gegenüber dem Vorjahr entspricht. Während klassische Verkaufsstellen wie bediente Verkaufsstellen und Automaten weiterhin genutzt werden, zeigt sich eine klare Verschiebung hin zu Webshop- und Mobile-Verkäufen. Diese Entwicklung ist Teil eines übergeordneten Trends, der sich in der gesamten Schweiz zeigt.

		App	Automaten	Chauffeur	Kiosk	Online	Schalter	Andere
Trend 2018 vs. 2024	Verkaufsanteil	↑ 46%	↓ -33%	↓ -11%	↓ -1%	↑ 1%	↓ -1%	↓ -2%
	Umsatzanteil	↑ 27%	↓ -18%	↓ -4%	↓ -2%	↑ 14%	↓ -18%	→ 0%
Vergleich Vorjahr	Verkaufsanteil	↔ 6%	↓ -5%	↓ -1%	→ 0%	→ 0%	↓ -1%	→ 0%
	Umsatzanteil	↔ 4%	↓ -3%	→ 0%	→ 0%	↔ 2%	↓ -3%	→ 0%

Tarif- und Sortimentsanpassungen

Mit der ersten Tarifanpassung seit 2016 wurden die Preise im Tarifverbund Passepartout per 10. Dezember 2023 um durchschnittlich 3,7 Prozent erhöht. Einzelfahrausweise wurden um 4,5 Prozent, Abonnemente um 2,7 Prozent erhöht. Trotz dieser Massnahmen zeigte sich 2024 ein Nachfragewachstum, insbesondere bei Einzelbilletten und Tageskarten. Ein wesentlicher Treiber war die Einführung des Halbtax PLUS, das den Kauf von Einzeltickets förderte. Da das Halbtax-PLUS-Guthaben nur auf digitalen Kanälen eingesetzt werden kann, nahm auch die Nutzung von Mobile- und Webshop-Verkäufen weiter zu.

In der Zone 10 (Stadt und Agglomeration Luzern) führte die von der Stadt initiierte und finanzierte öV-Förderung für Kinder und Jugendliche zu einer Verschiebung von Monatsabonnements zu Jahresabonnements. Die Subvention von 300 Franken machte das Jahresabo für viele Familien attraktiver, während die Umstellung auf das Prinzip «12 Monate fahren, 9 zahlen» zusätzlich zur höheren Nachfrage beitrug.

Gleichzeitig wurde das 9-Uhr-Abonnement eingestellt, da die geringe Nachfrage und die fehlende Lenkungswirkung die Weiterführung nicht rechtfertigten. Die meisten bisherigen Nutzerinnen und Nutzer wechselten auf Alternativen.

1 Jahr FlexiAbo

Mit der Einführung des FlexiAbos (100 Tage im Jahr frei wählbar) per 10. Dezember 2023 reagierte der Tarifverbund Passepartout auf das veränderte Mobilitätsverhalten vieler Fahrgäste. Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen, die regelmässig, aber nicht täglich mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sind. In den ersten Monaten nach der Lancierung verzeichnete das FlexiAbo eine gute Nachfrage, die sich danach abflachte und stabilisierte.

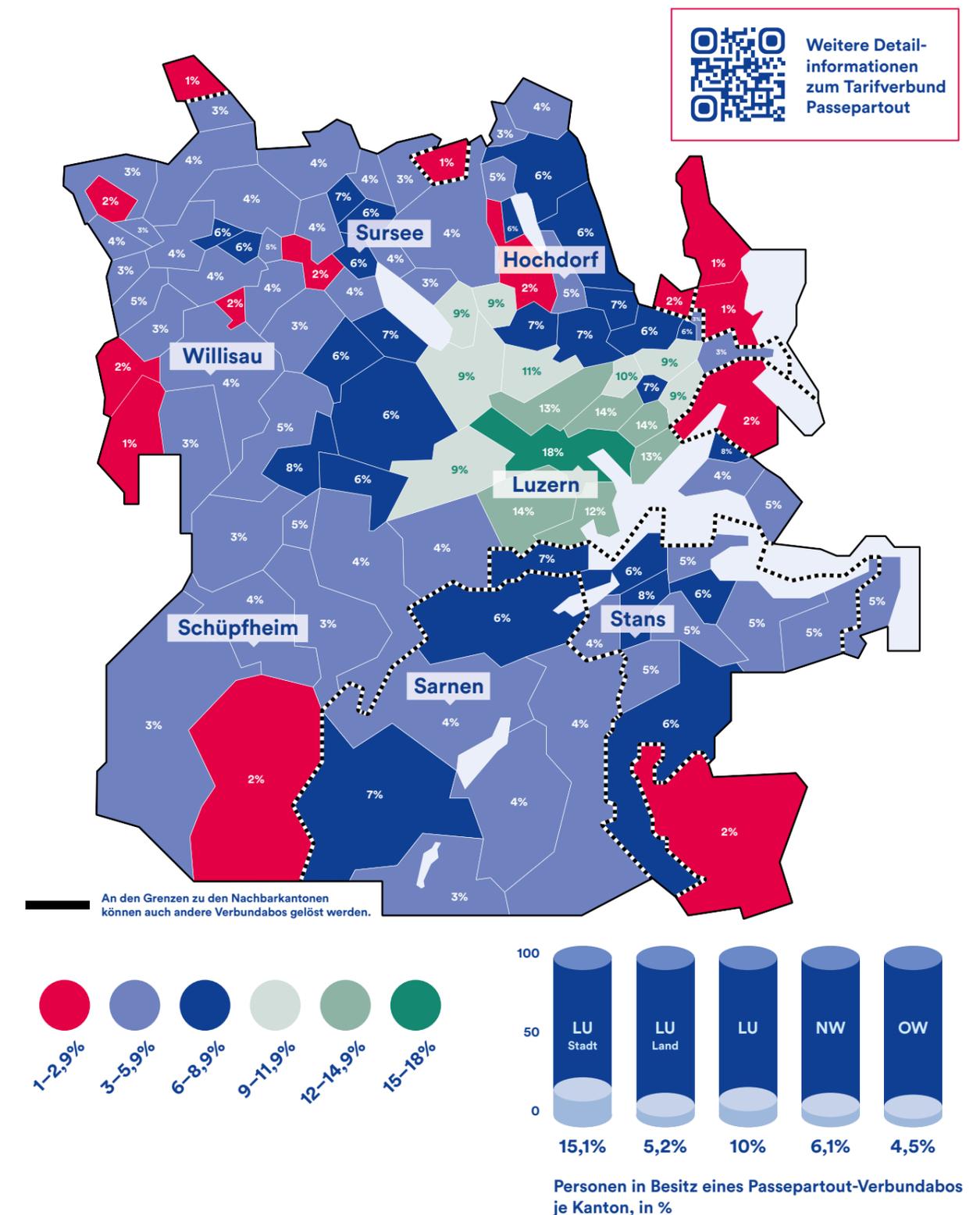
Eine detaillierte Analyse der Verkäufe zeigt, dass sich das Abo besonders für Fahrgäste eignet, die grössere Distanzen zurücklegen.

43 Prozent der FlexiAbo-Kundinnen und -Kunden besaßen zuvor kein Abonnement im Tarifverbund Passepartout. 21 Prozent wechselten von einem Monatsabonnement, 34 Prozent von einem Jahresabonnement sowie 2 Prozent von einem GA zum FlexiAbo. Diese Entwicklung zeigt, dass das Produkt eine relevante Ergänzung innerhalb des Abonnementportfolios darstellt, insbesondere für Berufstätige in Teilzeitmodellen und/oder mit Homeoffice.

Über 1000 Tage Sparbillette

Seit 2021 bietet der Tarifverbund Passepartout Sparbillette an, die sich mit rund 120 000 verkauften Tickets seit Einführung erfolgreich etabliert haben. Die meisten Verkäufe wurden auf der Strecke Sursee – Luzern bzw. Luzern – Sursee verzeichnet. Um das Angebot der Sparbillette weiter auszubauen, wurde dieses im April 2024 auf die Linien S4, S5, S9 und RE24 ausgeweitet. Die Erweiterung fördert eine bessere Nutzung der Kapazitäten in Nebenverkehrszeiten und macht den öV für Freizeitreisende noch attraktiver.

Personen in Besitz eines Passepartout-Verbundabos je Gemeinde per 31.12.2024 (in %)



Organisation

